

Folgende Br. waren durch T o d abgegangen:

Ad. K a u f m a n n , Kaufmann, Biel (Schw.), geb. 1850, aufg. 1892,
Nik. K o t h , kais. Rentmeister a. E., Straßburg i. E., geb. 1848,
aufg. 1874,

H. Z i m m e r m a n n , Telegrapheninspektor, Karlsruhe, geb. 1824,
aufg. 1877.

J. B. F i s c h e r , Rentner und Stadtrat, Freiburg, geb. 1829,
aufg. 1858, 1873—87 Redner, 1887—89 Mstr. v. St., 1889—92
zug. Mstr. 1892 Ehrenmeister, seit 1877/78 Ehrenmitglied der
in Konstanz. Ein gewandter Redner, hat er in seinen besten Jahren
sich scharf gegen kirchliche Unduldsamkeit, gegen Wahn und Dunkel-
männertum gewendet. In der Tagespresse (Pfenningblatt) nahm
er oft Gelegenheit, seine Gesinnung auch in der Öffentlichkeit
zu bekunden. Witz und Humor standen ihm in origineller Weise
zu Gebote und machten ihn zu einem beliebten Gesellschafter und
gerne gelesenen Tageschriftsteller.

Hinzugekommen waren durch E i n t r i t t :

Fritz K r a f f t , Dr., Fabrikant, Fahrnau i. W., Sohn des † Brs.
Alb. Krafft,

Robert M a r g e t , Kaufmann, Dissenbach, Sohn des † Brs. Karl
Marget,

Ed. P a l m , Kaufmann, Freiburg,

Die beiden ersteren traten bei der Gründung der Friedrich zur
Eintracht zu dieser über; Br. E. Palm gehört der Edlen Aussicht noch
an.

Am 17. 6. fand die Einweihung des von Br. Fr. Thiergarten dem
Menschenfreund Br. Wilh. Schubert, seinem Pflegevater, einem
Mitglied der edlen Aussicht, gestifteten Denkmals (Pavillons) auf
dem Schutterlindenberg bei Lahr statt; die war durch den M.
v. St. und mehrere Br. vertreten.

Maurerjahr 1906—07.

Nach der großartig verlaufenen Jahresversammlung der trat
eine längere Pause im Logenleben ein. Während der Ferien, am
7. 10. 06 feierte die zur Treue in Colmar i. E. das 20 jährige
Stiftungsfest und die Hauseinweihung. Br. Fritz Roth nahm im
Auftrag der daran teil und überbrachte die Glückwünsche der
Edlen Aussicht.

Das M a u r e r j a h r 1906—07 wurde am 30. 9. durch eine
Festloge zu Ehren des Großherzogs eröffnet. Br. Fr. Berger von
der Friedrich zur Treue hielt die Festrede. Den Brn. G. S.
H e l d , M. B r u n k = Bromberg und Fr. M a n n = Berlin wurde
statt zu Johanni die S i l b e r s c h ü r z e überreicht bzw. übersandt;
die Br. E. D r e h f u ß , Ad. H ö r t h , Leop. K a l i s c h , Louis
M a y e r und M. W e r t h e i m e r erhielten für mindestens 40=
jährige maurerische Tätigkeit die Bezeichnung A l t m e i s t e r .

G. d. Fr.

9 129